

CHRONEXT

Wissenswertes

Wartung, Sicherheit & Pflege - alles rund um Ihre Uhr

Garantie

Mit der CHRONEXT Garantie sind über einen Zeitraum von zwei Jahren sämtliche Funktionen des Uhrwerks abgedeckt.

Bitte beachten Sie, dass Schäden, die durch externe Einflüsse wie Stöße oder Stürze verursacht wurden, und auch die Armbänder, nicht unter diesen Garantieanspruch fallen.

Darüber hinaus werden Schäden aufgrund unsachgemäßer Handhabung der Uhr, insbesondere in Verbindung mit Wasser, nicht von dieser Garantie abgedeckt, wozu auch beispielsweise die Betätigung der Krone oder der Drücker zählt, wenn die Uhr mit Wasser in Kontakt kommt.



Anwendungshinweise

01. Einstellung

02. Schutz

03. Werke

04. Reinigung

05. Revision

Einstellung des Datums

Um die Krone in die Position für die Datumsschnellschaltung zu setzen (sofern verfügbar), ziehen Sie die Krone vorsichtig heraus, bis sie in die erste Raste springt. Nun drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, bis das gewünschte Datum angezeigt wird.

Drücken Sie die Krone zurück in die Aufzugsposition.

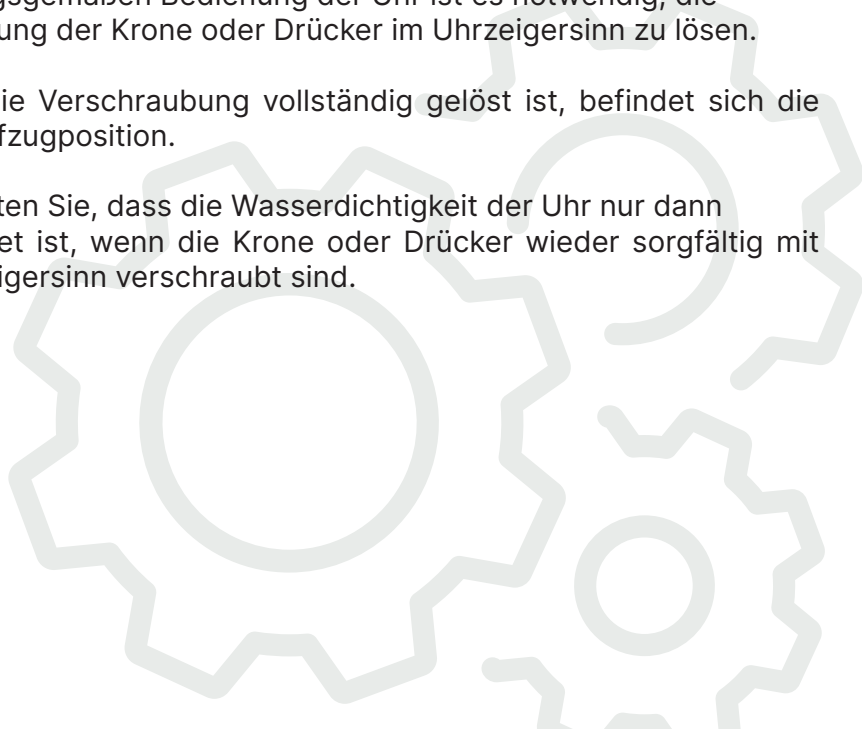
Falls Ihre Uhr keine Datumsschnellschaltung besitzt, bringen Sie die Krone stattdessen in die Zeigerstellposition und passen Sie das Datum durch Drehen der Zeiger an. Bitte beachten Sie, dass Sie die Datumsschnellschaltung niemals zwischen 21 Uhr am Abend und 3 Uhr am Morgen betätigen sollten, da dies das Uhrwerk beschädigen kann.

Verschraubung: Kronen & Drücker

Zur ordnungsgemäßen Bedienung der Uhr ist es notwendig, die Verschraubung der Krone oder Drücker im Uhrzeigersinn zu lösen.

Nachdem die Verschraubung vollständig gelöst ist, befindet sich die Krone in Aufzugposition.

Bitte beachten Sie, dass die Wasserdichtigkeit der Uhr nur dann gewährleistet ist, wenn die Krone oder Drücker wieder sorgfältig mit dem Uhrzeigersinn verschraubt sind.



Magnetismus

Magnetismus umgibt uns überall. Anzeichen für eine durch Magnetismus beeinflusste Uhr ist eine abweichende Ganggenauigkeit (Vorgang/Nachgang). Dies ist sehr einfach durch ein Entmagnetisieren der Uhr wieder zu beheben. Hier kann Ihnen in der Regel jeder Juwelier unterstützend zur Verfügung stehen.

Wir raten Ihnen daher, Ihre Uhr nicht in der Nähe von Geräten abzulegen, welche starke Magnetfelder erzeugen wie z.B. Lautsprecher, Mikrowellen oder auch Induktionsherde.

Kontakt mit Wasser

Nach Kontakt mit Salzwasser spülen Sie Ihre Uhr vorsichtig mit lauwarmem Leitungswasser ab. Das Salzwasser trocknet die montierte Dichtung aus, die dadurch porös wird. Die Uhr ist mit poröser Dichtung nicht mehr wasserdicht. Betätigen Sie auf keinen Fall Krone oder Drücker, wenn die Uhr noch feucht ist.

Wasserdichtigkeit

Wir empfehlen, die Wasserdichtigkeit mindestens einmal jährlich von einer Fachkraft überprüfen zu lassen, um sicherzustellen, dass sie weiterhin intakt ist.

3 bar: Die Uhr ist spritzwasserfest. Tragen Sie Ihre Uhr nicht unter der Dusche und gehen Sie nicht mit der Uhr schwimmen.

5 bar: Die Uhr ist spritzwasserfest. Sie können sich mit Ihrer Uhr am Arm unbedenklich die Hände waschen. Tragen Sie Ihre Uhr nicht unter der Dusche und gehen Sie nicht mit der Uhr schwimmen.

10 bar: Sie können mit Ihrer Uhr am Arm bedenkenlos duschen und an der Wasseroberfläche schwimmen. Vermeiden Sie höheren Wasserdruck, z. B. durch Turmspringen, Tauchen, Wassersport.

20 bar: Tauchen mit Ihrer Uhr am Arm ist möglich. Beachten Sie die Herstellerangaben zur zulässigen Tauchtiefe des jeweiligen Modells.

Automatikwerk

Im Gegensatz zu Handaufzugsuhrn können Automatikuhren zusätzlich durch Bewegung, wie das Tragen der Uhr am Handgelenk, aufgezogen werden. Um den vollen Aufzugszustand aufrechtzuerhalten, sollte die Uhr mehrere Stunden am Handgelenk getragen werden.

Falls die Uhr längere Zeit nicht getragen wurde, empfehlen wir Ihnen, Ihre Uhr vor dem Anlegen manuell mithilfe der Krone aufzuziehen. Die Auszugskraft einer Automatikuhr hängt stark von der Häufigkeit Ihrer Armbewegungen ab. Darüber hinaus gibt es sogenannte Uhrenbewe-ger, die das Aufziehen der Uhr unterstützen können.

Trotz regelmäßigen Tragens ist es ratsam, den vollen Aufzug durch manuelles Aufziehen über die Krone aufzubauen. Hierzu drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn und drehen sie einige Male im Uhrzeigersinn (insbesondere wenn die Uhr längere Zeit stillgestanden hat, etwa 30–40 Mal).

Handaufzugwerk

Eine Handaufzugsuhr wird ausschließlich über die Krone aufgezogen. Auch wenn die Gangreserve Ihrer Uhr über 40 Stunden betragen sollte, empfehlen wir Ihnen, Ihre Uhr täglich per Hand vollständig aufzuziehen, um die beste Ganggenauigkeit aufrechtzuerhalten.

Ist beim Aufziehen ein Widerstand zu spüren, befindet sich die Uhr im Vollaufzug. Ein weiteres Aufziehen kann zu Beschädigungen des Werkes führen.

Quartzwerk-EOL

Quarzuhren werden durch eine Batterie mit Energie versorgt und erfordern in der Regel keinen manuellen Aufzug. Die Lebensdauer der Batterie variiert je nach Modell, beträgt jedoch in der Regel etwa drei Jahre. Die Nutzung von zusätzlichen Funktionen kann die Batterielaufzeit verkürzen. Einige Modelle verfügen über eine sogenannte „End-of-Life“-Funktion (EOL), die das Ende der Batterielaufzeit durch starke Sprünge des Sekundenzeigers anzeigt. Es wird dringend empfohlen, den Batteriewechsel nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen zu lassen.

Lagerung der Uhr

Um das Gehäuse sowie das Band Ihrer Uhr bei der Lagerung vor Kratzern zu schützen, vermeiden Sie bitte den Kontakt zu harten Oberflächen.

Legen Sie die Uhr auf ein sauberes Tuch oder verstauen Sie diese in einer geeigneten Uhrenbox. Die Uhr wird dabei auf die Seite gelegt mit der Krone nach unten, sodass minimaler Kontakt zur Oberfläche besteht.

Äußerliche Reinigung mit Tuch:

Um Ihre Uhr von äußerlichen Verschmutzungen zu befreien, empfehlen wir die Innenseite der Uhr / Bandes regelmäßig mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch (Brillenputztuch oder Poliertuch) zu reinigen.

Teilservice / Vollrevision

Bei einem Teilservice wird die Uhr äußerlich gereinigt, auf Wasserdichtigkeit, Ganggenauigkeit und Funktion geprüft. Je nach Hersteller wird empfohlen, alle 24 Monate einen Wasserdichtigkeitstest durchzuführen.

Bei einer Vollrevision sind alle Leistungen des Teilservice inkludiert. Zusätzlich wird das Uhrwerk vollständig demontiert, gereinigt, justiert, frisch geölt und wieder montiert. Ein regelmäßiger Service stellt die dauerhafte Funktion Ihrer Uhr sicher und sorgt für die Erhaltung des Zustands.

Je nach Hersteller wird eine Vollrevision alle 3 bis 5 Jahre empfohlen. Wir unterstützen Sie gerne in der Frage, ob eine Revision an Ihrer Uhr notwendig ist.



CHRONEXT AG | Industriestraße 6 | 6300 Zug

Telefon: +49 221 975 80 604